

Öblarn **aktuell**

31. Jahrgang/Dezember 2008/Nr. 118

Ortszeitung der **ÖVP** für ALLE Öblarner

ÖVP

Neue Kolumne

Ab dieser Ausgabe schreibt
Diplomkrankenschwester

Klaus Bliem im

Forum Gesundheit zu den Themen
Erste Hilfe und Krankenpflege. Siehe
Seite 12



*Wir wünschen allen
unseren Lesern und
Inserenten gesegnete
Weihnachten und
ein gutes, glückliches
Jahr 2009!*

*Ihre Öblarner
Volkspartei*



Die Öblarner Hirtenspielgruppe

Sabine Schmidt (Maria), Bgm. Franz Zach (Josef), Patricia Zach, Ernst Trummer, Hans Ringdorfer, Josef Kiendler, Christina Edegger, Margit Thiel, Sabine Bliem, Klaus Bliem, Ferdl Reith, Karl Edegger (Spielleiter)

Kimm und sitz her

REBECCA MADEREKNER

Tua a weng rostn,
nit oiwei nur oabatn, hetzn und hostn.

Die stade Zeit is wieda do,
rost amoi a bissl o.

Advent is wieda und olle Leit laffn
und suachn und schau'n und kaffn und kaffn.

Sei a weng stad und nimm da die Zeit –
mochst dir selba damit und a ondan a Freid!

Is Kind in da Krippn hiaz des Wichtigste is,
nit Kaffn und Hetzn – sovui is gwiss.

Gspia den Advent - er geht so gschwind vabei –
Gott sei Donk wiad a nächst's Joa wieda Weihnocht'n sei!



Aus dem Inhalt

| | | | |
|---|---|--------------------------------------|----|
| Bgm. Franz Zach „Stolz auf die Gemeinde“ | 2 | Leselust statt Lesefrust | 10 |
| ÖVP-Bauernbund: „Hält das Netz?“ | 3 | Hätten Sie es gewusst? | 10 |
| Trinkmilch kostet heute soviele wie 1980..... | 4 | Was machen gebürtige Öblarner? | 11 |
| ÖVP-Frauenbewegung | 5 | NEU: Forum GESUNDHEIT | 12 |
| Ortsfrauentag der Frauenbewegung | 7 | Sport | 15 |
| Versteckte Winkel | 9 | Dank und denk | 16 |

Stolz auf die Gemeinde und ihre Menschen

Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!

Seit fünf Monaten darf ich jetzt Bürgermeister unserer Marktgemeinde sein. Es waren schon manche große Herausforderungen darunter, aber auch schon sehr viele schöne Momente. Was in diesen Monaten für Öblarn weiter gegangen ist, lesen Sie bitte in den offiziellen Gemeindemitteilungen. Hier möchte ich nur ein paar menschliche Punkte ansprechen.

■ Ich bin dankbar für die gute Zusammenarbeit mit vielen Menschen in unserer Gemeinde. Mir ist nämlich ganz klar, dass ein Bürgermeister nur so gut sein kann, wie die Menschen in seiner Umgebung ihm das ermöglichen.

■ Ich bin dankbar für alle lobenden Rückmeldungen. Besonders freut es mich, dass es zahlreiche Gemeindebewohner gibt, die über ihren parteipolitischen Schatten springen können und mich in freundlicher Weise auf meine Arbeit ansprechen, obwohl sie nicht der ÖVP angehören.

■ Dankbar bin ich natürlich auch für kritische Rückmeldungen. Am meisten bringen mir jene, die mir selber sagen, was an meiner Arbeit nicht passt. Ich werde freilich für alle das Bestmögliche geben.

■ Dankbar bin ich für das gute Klima und die Arbeitsbereitschaft auf dem Gemeindeamt und im Bauhof. Die dort beschäftigten Menschen sind für mich wichtige Ansprechpartner.

■ Ich danke allen meinen Unterstützern in der eigenen Partei und in den Bündeln, von denen ich weiß, dass ich mich auf sie verlassen kann. Von ihnen erfahre ich, dass man gut zusammen arbeiten kann, auch wenn nicht immer hundertprozentig die gleiche Meinung herrscht. Sie helfen mir auf einem guten Weg für Öblarn.

■ In ganz besonderer Weise danke ich meiner Familie. Für meine Gattin und meine Kinder hat sich in den letzten Monaten auch sehr viel verändert. Gerade von ihnen bekomme ich viel Rückhalt.

■ Nicht zuletzt danke ich allen Öblarnerinnen und Öblarnern, die sich ganz stark in vielen Vereinen und Institutionen für unsern Ort einsetzen und die dafür viel Zeit und zum Teil auch private finanzielle Mittel aufbringen. Davon lebt die ganze Gemeinschaft. Als jüngsten großartigen Beweis dafür möchte ich den Neustart des Öblarner Advents in der großen Adventstube anführen. Da haben wirklich sehr viele Personen



Ortsparteiobmann
und Bürgermeister
Franz Zach

eifrig mitgeholfen, damit es für alle anderen ein schönes Erlebnis geben kann.

■ Wenn immer es meine Zeit zulässt, möchte ich bei den Veranstaltungen im Ort nicht nur als Bürgermeister teilnehmen, sondern auch aktiv als Gemeindemitglied mitwirken. Deshalb war es für mich sehr schön, beim Hirtenspiel in der Halle in der Rolle des Josef mitspielen zu dürfen. Das Leben besteht aus Geben und Nehmen – als Bürgermeister möchte ich mehr geben.

Mit diesen Gedanken am Ende dieses Jahres wünsche ich allen Öblarnerinnen und Öblarnern ein frohes Weihnachtsfest im Kreise der Familien und Freunde und neue Kräfte für das Jahr 2009!

Ihr Bürgermeister
Franz Zach



Frohe Weihnachten
und Prosit 2009

TEERAG-ASDAG

Ihr Partner am Bau

TEERAG-ASDAG

Aktiengesellschaft
Niederlassung Salzburg
A-8960 Öblarn
Telefon 03684/3188
office.oebarn@teerag-asdag.at

TEERAG-ASDAG

Aktiengesellschaft
Niederlassung Salzburg
A-5550 Radstadt, Tauernstrasse 1
Telefon 06452/4335
office.radstadt@teerag-asdag.at

Gasthaus zum Grimminger

Gesegnete Weihnacht und ein gutes neues Jahr wünschen Gitti und Günther.
Gasthaus Grimminger: tägl. außer Dienstag, von 10 Uhr vormittags bis ... für Sie geöffnet. Auf Wunsch stellen wir Ihnen ab 20 Personen auch unseren urigen Kachelofen beheizten Troadkasten zur Verfügung!

**Günther Danklmayer – Brigitte Pichler
Essen und Trinken a la carte.**

Auf Vorbestellung stellen wir gerne Ihr Wunschmenü für Sie zusammen.

**Gemütlicher Troadkasten
Dienstag Ruhetag
Tel. 03684-31024
www.grimminger.at**

Das Erlebnis für Jung und Alt Rotwildfütterung im Kleinsölkta

ab Weihnachten täglich um 14.30 Uhr
Forstamt Gstatt, Revier Schwarzensee

Info: 03685 8131

ÖVP-Bauernbund



Bauernbundobmann Richard Moosbrugger

Hält das Netz?

Bildlich betrachtet kann die Erde nie auseinander brechen, weil ein dichtes Netz von Kabeln, Drähten und unsichtbaren Wellen sie immer zusammenhalten. Dieses Netz wird auch als Sicherheitsnetz betrachtet, welches vor Einflüssen von außen enormen Schutz bietet. Wie wir aber in den letzten Wochen verstärkt miterleben bzw. viele am eigenen Leib verspüren müssen, birgt gerade dieses Sicherheitsnetz enorme Risiken und Unsicherheit. Ich denke hier im Besonderen an die Finanzkrise oder die sehr hohen Energiepreise, nicht zuletzt den Verfall der Produzentenpreise bei den hochwertigen Lebensmitteln.

Das ganz Schlimme dabei ist die Machtlosigkeit des so oft zitierten kleinen Mannes. Gemeint sind damit wir. Wir, das sind Frauen und Männer aller Berufsgruppen, welche täglich arbeiten, um den errungenen Wohlstand erhalten zu können, alles daran setzten, damit es den Kindern einmal besser gehen sollte. Obwohl wir uns dabei

in einer extrem schnelllebigen Zeit befinden, geht es für den Großteil zu langsam. Schuldige werden gesucht, um von der eigenen Verantwortung abzulenken. Dabei bieten sich klassisch Politiker an. Sie verdienen zuviel, arbeiten zu wenig, und es gibt zu viele davon.

Beginnen wir aber bei der Suche nach Schuldigen bei uns selbst. Ist es notwendig, in riskante Geldgeschäfte einzusteigen, um vom Nichtstun reich zu werden? Heute wissen wir, dass diejenigen, die ihr Bares mit der so genannten „Deppensteuer“ (normale Spargbuchzinsen) veranlagt haben, am richtigen Weg sind. Trotzdem tragisch die vielen Einzelschicksale, welche durch Vertrauen entstanden sind. Es ist unbedingt notwendig, den negativen Zukunftsperspektiven der meisten Medien entgegenzuwirken und mit positiver Kraft am Ball zu bleiben. Das heißt nicht, Veränderungen zu ignorieren. Ganz im Gegenteil, vieles wird sich verändern.



Durch die enge Vernetzung am Erdball wird die kleinste Veränderung spürbar. Die kleinstrukturierte Landwirtschaft Österreichs muss sich mit Agrargiganten messen, was aus rein ökonomischer Sicht nicht möglich erscheint. Vergleichen wir diesen Faktor aber mit der aktuellen weltwirtschaftlichen Finanzkrise, so schnell kann es auch hier passieren, bei zu großer Abhängigkeit von außen, in eine Ernährungskrise zu fallen. Zwar können wir uns eine solche Situation nicht vorstellen, werden aber dann froh sein, Grundnahrungsmittel wie Milch, Fleisch oder Eier aus der Region zu bekommen. So wünsche ich allen Leserinnen und Lesern frohe Festtage und empfehle als Lektüre den neu

Öblarn aktiv vor ... Jahren

... vor 15 Jahren

- Pfarrer P. Josef Wagner weihte nach mehrmonatigen Restaurierungsarbeiten die Schrabachkapelle, außerdem eine neue Glocke, die im Glockenturm aufgezogen wurde.
- Die Renovierungsarbeiten an der evangelischen Heilandskirche wurden mit einem Fest abgeschlossen, an dem auch zahlreiche Vertreter der katholischen Pfarrgemeinde teilnahmen.
- Am Kindertanzkurs des Heimatvereines in der Volksschule Öblarn nahmen an die 50 Kinder teil.

... vor 10 Jahren

- Die Festspielgemeinde präsentierte den neu aufgelegten Paula-Grogger-Gedichtband.
- Ernst Trummer wurde zum neuen Obmann des ÖKB-Ortsverbandes Öblarn gewählt.
- Der Öblarner Adventkalender rief großes Interesse hervor – Kinder wurden auf einem Pferdeschlitten durch das verschneite Öblarn geführt.

... vor 5 Jahren

- Zum Jahr der Bibel gab es in der Volksschule Öblarn einen Bibel-Erlebnistag.
- Der Kneipp-Aktiv-Club unternahm einen Ausflug zum Chiemsee.
- Die Bücherei Öblarn zog eine erfreuliche Jahresbilanz.

erschienenen „STEIRISCHEN BAUERNKALENDER 2009“.

Der Steirische Bauernkalender umfasst rund 260 Seiten und bietet Geschichten und Wissenswertes aus der Steiermark. Erhältlich um € 5,- beim Bauernbundobmann

Richard Moosbrugger

Modisour creativ

DI – FR durchgehend 8.30 – 17 Uhr, SA 7.30 – 12 Uhr
 All unseren Kunden ein Dankeschön für Ihre Treue, eine besinnliche Weihnacht und viel Gesundheit im neuen Jahr wünscht Ihnen das Team Creativ.

A-8960 ÖBLARN, Nr. 29 - Tel. 03684/30 5 20

Wir wünschen allen, besonders unseren Kunden, gesegnete Weihnachten und Prosit 2009!

Mit Qualität stets um Sie bemüht
 Ihr

Frischebäcker Zettler

ÖBLARN, Tel. 26 40 • STEIN/ENNS, Tel. 03685/23550

P.S.: Als kleines Dankeschön gibt es zum Jahreswechsel für jeden Kunden einen „Silvester-Krapfen“!



Das „Riesenwutzturnier“ wird wieder für Spannung und Unterhaltung sorgen.

Große Silvesterparty am Öblarner Hauptplatz

Bereits zum 10. Mal veranstaltet der FSV Union Raiffeisen Öblarn eine große Silvesterparty am Öblarner Hauptplatz. Auch heuer findet wieder ein „Riesenwutzturnier“ mit begeisterten Fans statt, auch die Damen werden zu einer sportlichen Entscheidung gebeten. Turnierbeginn ist bereits um 9 Uhr. Weitere Attraktionen werden die Turmbläser und natürlich die Glückler sein. Mit frischem Glühwein und Essen soll einem guten Rutsch ins neue Jahr 2009 nichts entgegen stehen.

Anmeldungen für das Turnier bei Sühs Ernst: 0664/5055941



Die ersten Gewinner des „Öblarner Einkaufsgoldes“ im Rüsthäusl.

Einkaufsgold im Rüsthäusl

Im Cafe Rüsthäusl gibt es für 10 Wochen zu jedem Getränk ein Gratislos. Mittels Glücksrad wird jeden Freitag ein Gewinner von € 100.- (in Öblarner Einkaufsgold) ermittelt. Nach zwei Jackpots zu Beginn durften sich in der dritten Runde drei Gewinner freuen: Kurt Kiendler, Markus Treschnitzer und Berndt Stadlauer.



Sie gestalteten die Elisabethfeier: Veronika Rojer, Pfarrer P. Josef Wagner, Inge Frank und Maria Lemmerer (hinten v.l.n.r.) und die Sonnberger Schwegler.

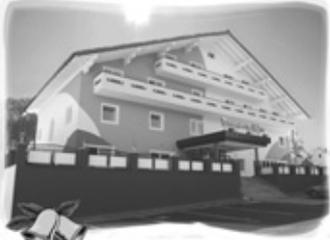
Elisabethfeier der Pfarrgemeinde Öblarn

Der Sozialausschuss der Pfarrgemeinde Öblarn mit Leiterin Maria Lemmerer gestaltete auch heuer wieder die traditionelle Elisabethfeier in der kleinen Freizeithalle. Eingeladen waren Frauen und Männer ab dem 70. Lebensjahr. Geistl. Rat Pater Josef Wagner begrüßte alle Anwesenden und freute sich, dass das heurige Familienfest zu einem Großfamilienfest angewachsen ist. Er zelebrierte anschließend die heilige Messe und spendete auch die Krankensalbung.

In seiner Ansprache stellte Pater Josef Wagner die hl. Elisabeth als große Frau vor, die ganz im Dienste der Nächstenliebe lebte. Elisabeth war

eine ungarische Königstochter, lebte auf der Wartburg, wurde mit dem Landgrafen Ludwig von Thüringen vermählt, dem sie 3 Kinder gebar. Sie war bereits mit 20 Jahren Witwe und musste mit ihren 3 Kindern die Wartburg verlassen. Sie gründete in Marburg ein Hospital und lebte als Franziskanerin ganz im Dienste der Hilfe und Liebe für die Menschen, wo sie im Alter von 28 Jahren starb.

Ein herzliches Danke an Maria Lemmerer, ihren Helferinnen Veronika Rojer, Inge Frank und Margarethe Kuchler für die bestens vorbereitete Jause, für die ausgezeichneten Mehlspeisen und für die liebevolle Gestaltung der Festtafel. Ein herzliches Danke an das Jugend-Blockflöten-Quartett Mali sowie den Sonnberger Schweglern mit Anita Danglermaier, Hans-Peter Knaus und Hans Johann Danklmayer für die musikalische Umrahmung der Feier.



Appartements & Zimmer ***
TunzendorferWirt
 Gut bürgerliche Küche

Frohe Weihnachten
 und ein gutes neues Jahr
 ... wünscht das Team vom TunzendorferWirt

TunzendorferWirt
 8962 Tunzendorf 53
 info@tunzendorferwirt.at
 www.tunzendorferwirt.at



ÖVP-Frauenbewegung Öblarn

Die „Zirbenstuben Musi“ mit festlicher Adventmusik

Frauenbewegung gestaltet besinnlichen Advent

Am 8. Dezember 2008 war die Wirtsstube im Gasthaus Bäck'n Hans'1 bis auf den letzten Platz gefüllt – die Frauenbewegung Öblarn hatte zu einem gemütlichen Adventstammtisch geladen. Bei Kaffee und selbst zubereiteten Torten wurde geplaudert. Den besinnlichen Teil gestalteten abwechselnd die „Zirbenstuben Musi“ (auch bekannt als Familienmusik Zettler)

mit feierlichen alpenländischen Adventweisen und Karl Edegger mit gut ausgewählten und ebenso gut vorgetragenen Texten zur Weihnachtszeit. Obfrau Astrid Baier-Treschnitzer wünschte allen Anwesenden ein frohes Weihnachtsfest, der stellvertretende ÖVP-Ortsparteiobmann Klaus Bliem überbrachte die besten Grüße von Bürgermeister Franz Zach.



IT'S HERE.
BOXER DIESEL

SYMMETRISCHER
4x4
ALLRAD
ANTRIEB

6,3 l Diesel/100 km

Der neue Forester BOXER DIESEL mit symmetrischem Allradantrieb
Nummer 1 bei Kundenzufriedenheit** · Mehrfacher Crashtest-Sieger***

Jetzt inklusive**
4 Winter
Alu-Kompletträder

Forester 2.0 D, 147 PS, 350 Nm, 2.000 kg Anhängelast ab € 32.490,-

Subaru 6-Sterne-Ausstattung **Subaru 6-Sterne-Finanzierung**
6-Gang-Getriebe, Klimaautomatik, 3,9 % Fixzinsgarantie
Alufelgen, Tempomat, Sitzheizung 1 Jahr Vollkasko inklusive
u.v.m. serienmäßig u.v.m.

Autohaus Tschernitz Think. Feel. Drive.

8960 Öblarn 184 · 03684/2289
8970 Schladming · 03687/24606
8784 Trieben · 03615/3390

SUBARU
www.subaru.at

Symbolfoto. Unverbindlich empfohlene Verkaufspreise inkl. MwSt. Verbrauch kombiniert 6,3 - 6,4 l/100 km nach 2004/EC. CO₂-Ausstoß 167 - 170 g/km. *Aktion gültig beim Kauf eines Forester Boxer Diesel bis 30.11.08 (Anmeldung bis 31.12.08). **ADAC AutoManX 2008. ***ANCAP 2008 (5 Sterne), IHHS 2008 (Top Safety Pick Award).

Öblarner Frauenbewegung auf großer Fahrt

Der Sölkpass war das erste Ziel. Das Sektfrühstück am Sölkpass bildete den offiziellen Startschuss der zweitägigen Reise von 15 Damen.

Eisige Temperaturen luden nicht zum Verweilen ein, und doch wurde das Gläschen Sekt als Muntermacher genossen. Weiter ging die Fahrt der Frauenbewegung auf die Turracher Höhe, wo es ein ordentliches Frühstücksbuffet gab. Zur gleichen Zeit, als die unternehmungslustigen Öblarner Damen auf Fahrt waren, trafen sich tausende Harley-Davidson-Fahrer in Faak am See, und so kam es, dass sie zeitweise eine Eskorte für die Öblarnerinnen bildeten. Die Planai-Bahnen stellten für die Ausflugsfahrt einen großen Bus mit nettem Chauffeur. Dieser brachte

die Gruppe nach Maria Wörth und danach wurde Velden besichtigt. Ein Weinfest und ein Casinobesuch ließen den Abend wie im Flug vergehen. Frühmorgens wurde die Kunstmetropole Kärntens, Gmünd, angefahren. Eine sehr kompetente Dame führte die Öblarnerinnen durch diese tolle Stadt. Danach ging die Reise nach Radstadt zum Künstlermarkt, der jedes Jahr am ersten September-Wochenende stattfindet. Alles in allem ein rundes und vielfältiges Ausflugsprogramm.

Öblarner Frauenbewegung auf Kulturreise in Kärnten.



**Bahnhofweg 5
8940 Liezen
tel.: 0699-17788550
e-mail: office@mw-shop.at**

Ein Öblarner für alle Handynetze

Am 1. Juli 2008 eröffnete der Jungunternehmer Andreas Bichler ein Telekommunikationscenter in Liezen. Kompetente Beratung in Sachen Mobilfunk zeichnet den ehemaligen Shop-Manager der Firma Orange (einst One) durch langjährige Erfahrung aus. Die Media World Liezen (so der Name des Shops) steht mit allen Mobilfunkbetreibern unter Vertrag. Weiters bietet sie auch durch starke Partner wie Electronic Partner Mobile vertragsungebundene Handys zum Verkauf an. Entfliehen Sie dem vorweihnachtlichen Beratungsstress bei Großunternehmen und besuchen Sie die Media World in Liezen! Andreas Bichler wünscht Ihnen gesegnete Weihnachten und ein gutes Netz im neuen Jahr!

ÖVP-Frauenbewegung Öblarn



Frohe Gesichter bei Burgi Plank und den Jubilarinnen.

Frauenbewegung Öblarn feiert ihre Jubilarinnen

Zu einem gemeinsamen Festessen im GH Stralz'n hatte die Öblarner Frauenbewegung am 15. Oktober alle jene Mitglieder eingeladen, die in diesem Jahr einen runden Geburtstag hatten oder noch feiern werden. 16 Frauen waren dieser Einladung gefolgt und verbrachten bei einem herrlichen Abendessen und einem guten Tröpferl Wein aus dem Stralz'n-Keller einige besonders angenehme Stunden. Ortsgruppenleiterin Burgi Plank und ihre Stellvertreterin Evi Reith, die beide selbst unter den Jubilarinnen waren, gratulierten den Frauen vom 40. bis zu einem 90. Geburtstag und überreichten ihnen wunderschöne Rosen als nettes Geschenk. Eine lustige, literarische Einlage brachte OSR Ingrid Jandl zu Gehör. In geselliger Runde war der Abend noch lange nicht zu Ende, schließlich feiert man nicht alle Tage einen besonderen Geburtstag.



Steiermärkische SPARKASSE
In jeder Beziehung zählen die Menschen.

Es ist schön, das ganze Jahr
anderen eine Freude zu machen...

Daher förderte die Steiermärkische Sparkasse im Jahr 2008 folgende soziale Projekte und Institutionen:

ARGE Kinderkultur • Caritas - tag.werk • Haus der Barmherzigkeit • Haus Rosalie Hospizverein Steiermark • Internationale Integrationswoche • RAINBOWS Landesstelle Steiermark • SOS Kinderdorf Stübing • Team Österreich • Volkshilfe Steiermark

Wir wünschen Ihnen frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



BLUMEN FÜR JEDEN ANLASS

GARTENBAU THIEL

8960 ÖBLARN
Tel. 03684/2268

www.blumen-thiel.com

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!



Gasthof "Stralz'n"

Fam. Schernthaner

Café - Komfortzimmer - Apartments

Allen unseren Gästen, Freunden und Bekannten ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2009!

Iss und trink was Gscheid's
www.schernthaner.at
info@schernthaner.at

Austria

8960 Öblarn 29 Tel. +43 3684 2276 Fax DW 5
Mobil: +43 664 152 2276

EMPFOLLEN 2006



Die neue ÖFB-Orststellenleiterin Astrid Baier-Treschnitzer (li.) mit ihrer Vorgängerin Burgi Plank



(v.l.n.r.) Rebecca Maderebner, Burgi Plank, Angelika Triebel, Bürgermeister Franz Zach, Astrid Baier-Treschnitzer, Brigitte Gappmaier und Margarete Zettler.



Bürgermeister Franz Zach bedankt sich bei Burgi Plank für ihre Leitung der Frauenbewegung über 13 Jahre.

Ortsfrauentag der Frauenbewegung

Am 23. Oktober fand im Gasthaus „Bäck'n Hans'l“ der Ortsfrauentag der ÖVP-Frauenbewegung Öblarn mit Neuwahlen statt. Obfrau Burgi Plank konnte dazu Bürgermeister Franz Zach mit Gemeinderätin Edith Bachler-Stadlauer, ÖAAB-Obmann Josef Zörweg, Bauernbundobmann Richard Moosbrugger, Bezirksleiterin Angelika Triebel, Landtagsabg. a.D. Kurt Tasch, Altbürgermeisterin Lisl Köberl, eine Abordnung der Nachbargemeinde Niederöblarn mit Obfrau Margit Bliem und Ehrenbürger Walter Höpflinger begrüßen.

Obfrau Burgi Plank überreichte Frau Barbara Gerbautz für 25-jährige Mitgliedschaft eine Ehrenurkunde der Landesleitung Graz. Weiters konnte die Obfrau an Frau Brigitte Gappmaier die Bronzene Rose für mehr als 10-jährige Mitarbeit im Ausschuss überreichen. Frau Mina Lasser wurde für die Geburtstagsgrüße an die Mitglieder, die sie immer pünktlich absendet, gedankt. Für die Neuwahl übernahm Bezirksleiterin Angelika Triebel den

Vorsitz. Astrid Baier-Treschnitzer wurde durch geheime Wahl einstimmig zur neuen Ortsleiterin gewählt. Weiters wurden mit Handzeichen gewählt: Schriftführerin Rebecca Maderebner, Finanzreferentin Margarete Zettler, Kulturreferentin OSR Ingrid Jandl, Organisationsleiterin Evi Reith und Sozialreferentin Monika Reingruber. Zu Mitgliedern im erweiterten Ausschuss wurden ernannt: Ortsleiter-Stellvertreterin Burgi Plank, Brigitte Gappmaier, Schriftf.-Stellv. Helene Schattleitner, Finanzref.-Stellv. Margit Thiel, weiters Anita Zach, Altbgm. Lisl Köberl, Rosi Kiendler, Edith Bachler-Stadlauer und Petra Lux. Die neu gewählte Obfrau dankte für das ihr entgegengebrachte Vertrauen. Auch Burgi Plank bedankte sich bei „ihren Frauen“ für ihre Freundschaft und Unterstützung, die sie in den 13 Jahren ihres Wirkens bekommen hat. Zugleich richtete sie die Bitte an alle Mitglieder, dass sie auch der neuen Chefin ihre Zuneigung zeigen und wie bisher das „Miteinander und Füreinander“ leben.

LESERBRIEF

Infrastruktur abbauen oder ausbauen?

So geschehen beim Landmarkt Öblarn durch die Auflassung des Lagerhauses! Diese Aktion durch die Landgenossenschaft Ennstal bringt für Öblarn, Niederöblarn und Teile der Gemeinde Mitterberg (ca. 2000 Einwohner) wesentliche Nachteile. Man bedenke nur, dass die nächste Einkaufsmöglichkeit in Gröbming mit ca. 20 km hin und zurück beträgt.

In jedem Ort und überall gibt es „Auswärtseinkäufer“, im geringen Maße um günstig einzukaufen, aber diese „Auswärtseinkäufer“ werden jetzt sicher wesentlich mehr werden, denn es wird sicher niemand um 5 kg Drahtstifte bzw. 20 Schrauben diesen weiten Weg zurücklegen, sondern auch an Ort und Stelle die gesamte Monatsfassung miteinkaufen. Dies kann für den Landmarkt Öblarn und auch für den Sparmarkt zu weniger Umsatz führen und Folgen haben. Außerdem sind die Bewohner der Pfarrgemeinde gezwungen, sich in das bereits ohnehin starke Verkehrsaufkommen einzuordnen, und Bewohner ohne Fahrzeug sind auf Taxi oder auf das „gelegentliche Mitfahren“ angewiesen (die nächsten Einkaufsorte Gröbming, Irdning oder Aigen sind vom Bahnhof weit entfernt). Es wird sicherlich noch einige Nachteile geben, aber Vorteile für die Pfarrgemeinde kann man nicht erblicken. Jedenfalls wieder ein Punkt für die Zerstörung der Infrastruktur der kleinen Gemeinden.

Walter Höpflinger

ÖVP-Bauernbund



Trinkmilch kostet heute so viel wie 1980

Von Harald Maderebner

Wissen Sie es noch – damals im letzten Jahrtausend: Was kostete der Liter Diesel? Was mussten wir für ein Kilo Brot bezahlen? Wie stand es mit einer Halben Bier? Damals, weit vor der Finanzkrise, war alles noch viel billiger!

Diesel: 58,4 Cent/Liter

Brot: 0,75 Euro/Kilo

Bier: 2,50 Euro/Mass (1 Liter, Oktoberfest)

Milch: 0,65 Euro/Liter

Und wie viel kosten diese Produkte heute? Eigentlich wissen wir es alle: Alles ist im Vergleich zu damals viel teurer geworden. Fast alles! Nur die Milch nicht! Ein Liter Milch kostet heute gleich viel wie vor 28 Jahren!

Eigentlich unvorstellbar. Wie soll ein Landwirt, der seine Existenz auf dem Verkauf der Trinkmilch aufbaut mit einem derartigen Milchpreis

sein Auskommen finden? Der Preis, den ein Bauer für einen Liter Milch ausbezahlt bekommt, liegt zwischen 40 und 50 Cent. Damit müssen alle Futtermittel, Tierarztkosten, laufende Zahlungen, Maschinen und auch noch die Arbeitskraft abgedeckt werden.

Wollen Sie – als Konsument – über die Zukunft unserer Landschaft, unseres Landes, unserer Landwirtschaft mitentscheiden? Dann kaufen Sie heimische Produkte zu fairen Preisen. Der Handel nutzt seine Macht und drückt mit Billigimporten die Preise auf breiter Front. Auch wenn die heimischen Molkereien sich lange dagegenstemmen konnten, sind sie jetzt auch gezwungen, die Preise zurückzunehmen. Milch ist ein hochwertiges Lebensmittel, streng kontrolliert, viel Arbeit und Fleiß stecken dahinter. Österreichische Milch wird vornehmlich in Bergregionen und benachteiligten Gebieten produziert, in kleineren Strukturen mit höheren Kosten.

In diesem Sinne wünsche ich allen Bäuerinnen, Bauern und Konsumenten einen besinnlichen Advent und ein gutes neues Jahr 2009!

Harald Maderebner

Bauernbundobmann-Stellvertreter



Ausflug des Bauernbundes

Bauernbundobmann Richard Moosbrugger organisierte auch heuer wieder den schon traditionellen Bauernbundausflug. Seinem Ruf folgten viele begeisterte Bäuerinnen, Bauern und auch Teilnehmer aus der bäuerlichen Jugend. Mit einem „Planaibus“ ging es zuerst nach Großreifling. Dort besichtigte die Reisegruppe das Forstmuseum. Nach dem Mittagessen ging es weiter zum Weidendom, später noch nach Johnsbach zum Kaffee. Ein toller, lehrreicher und bestens organisierter Ausflug – danke lieber Obmann Richard Moosbrugger! Die Bauern hoffen, dass es auch im nächsten Jahr wieder mit vollem Elan weiter geht.

Ein Teil der bäuerlichen Ausflugsrunde im Weidendom.

Liebe Bäuerinnen!

Ein herzliches „Vergelt's Gott!“ für Euren unermüdlichen Einsatz und Eure Mithilfe in unserer Dorfgemeinschaft! Viele Veranstaltungen (diverse Buffets, Adventmarkt, Aufest, ...) wären ohne Euch nicht möglich. Eure Arbeit daheim auf Euren Höfen ist oft anstrengend und

Bäuerliche Gemeinschaft

bleibt – meistens – unbemerkt und unbedankt. Gerade deshalb darf ich mich bei Euch ganz herzlich bedanken und für das kommende Jahr 2009 viel Kraft, Glück und Gesundheit wünschen. Eure Gemeindebäuerin

Rebecca Maderebner

Wella-Goldwell

Salon Martina



Wünscht allen Kunden Frohe

Weihnachten und ein Gutes

neues Jahr

Schwarzkopf
Pflegeprodukte

3960 Öblarn 40

Tel. 03684/2440



Bgm. Zach und GR Moosbrugger als fachkundige Holzknechte beim Maibaumumschneiden.

1. großes Buschenschankfest mit Maibaumumschneiden der FF Öblarn

Das erste große Buschenschankfest mit Maibaumumschneiden der FF Öblarn im neuen Rüsthaus war ein voller Erfolg. Mit viel Geschick und Gestaltungssinn der Helfer der Freiwilligen Feuerwehr wurde das Rüsthaus in eine richtige Buschenschank verwandelt. Im vollbesetzten Raum kam gleich gute Stimmung auf bei frischem Sturm und steirischen kulinarischen Schmankerln. Hans Koller aus Kleinsölk wusste mit seinen musikalischen Einlagen das Publikum zu begeistern.

In der „buschenschanklaunigen“ Stimmung mischten auch Bgm. Franz Zach, Gemeindegassier Ehrenfried Lemmerer, Gemeinderäte der Marktgemeinde Öblarn, Altbgm. Lisl Köberl und zahlreiche Funktionäre der Öblarner Vereine mit. Großen Anklang bei den Gästen fand das Maibaum-Gewichtschätzen. Zahlreiche Sachpreise mit dem Hauptpreis Maibaum erwarteten die Teilnehmer dieses Spieles. Der Maibaum hatte ein Gewicht von genau 1120 kg. Die Preisverteilung führte HBI Josef Zörweg durch. Nach Übergabe der Sachpreise gab es für den Hauptpreis Maibaum drei Anwärter mit genau 1120 kg, und zwar Veronika Dembski, Josef Danklmaier vgl. Seier und Ehrenfried Lemmerer. So wurde mittels Los entschieden. Das Glückslos zog Veronika Dembski und sie war somit Gewinnerin des Maibaumes.



HBI Josef Zörweg gratuliert der Maibaumgewinnerin Vroni Dembski

Versteckte Winkel



In dieser Kolumne wollen wir Ihnen „versteckte Winkel“, Kleinode oder einfach interessante Perspektiven aus unserem Pfarrgebiet näher bringen. Oft läuft man – getrieben vom Alltagsstress – ganz gedankenverloren an den Schönheiten unseres Ortes vorbei und bemerkt gar nicht, wie wunderschön unsere nähere Heimat eigentlich ist.

Übrigens: Ist Ihnen schon einmal die Grabplatte eines gewissen Herrn Ferdinand Matheus von Pacher aufgefallen? Er war Verweser beim Bergwerk in der Walchen in der großen Zeit der Familie Stampfer. Seine Grabplatte befindet sich nicht auf dem Öblarner Friedhof, aber wo dann in Öblarn?



Lösung der letzten Ausgabe: Die Relief-Darstellung der heiligen Barbara befindet sich auf dem Öblarner Kriegerdenkmal auf der Seite Richtung Gasthof Stralz'n. Die heilige Barbara gilt ja nicht nur als Patronin der Bergleute, sondern auch als Schutzpatronin der Artillerie.

Würdige Barbarafeier

Auch heuer gab es zum Abschluss des Arbeitsjahres des Bergbauvereins Öblarn wieder eine festliche Barbarafeier im Walchental. Bei herrlichem, fast schon kitschigem Winterwetter waren rund 120 Gäste mit Fackeln zum Walchenherrgott unterwegs. Dort leitete Pfarrer P. Josef Wagner bei schönen Klängen eines Bläserquartetts des Musikvereines Öblarn und des Gesangsquartetts mit Thomas Schrempf und Familie Schlemmer die Andacht. Beim anschließenden Jahresrückblick im Gasthaus zum Bergkreuz herrschte gute Stimmung.



Bergmänner aus Leoben und Trieben beehrten den Bergbauverein Öblarn.



Kinder schmökern beim Lese- und Bastelnachmittag in der Bücherei.

Leselust statt Lesefrust

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2008 kann die Bücherei Öblarn zurückblicken: Zum einen stieg die Anzahl der Entlehnungen nach mehreren Jahren erstmals wieder und zwar gleich auf rund 6.200 Medien, zum anderen kann die Bücherei auf eine Reihe gelungener Aktivitäten schauen. Sei es der zweimalige Bücherflohmarkt im Mai und September, die beiden Autorenlesungen für Erwachsene, die beiden Lese- und Bastelstunden für die Kinder oder die Buchausstellung Anfang November, die heuer besonders viele Besucher anlockte.

Die Büchereileitung hat sich sehr bemüht, wieder viele neue Medien anzuschaffen und dafür alte, überholte Bücher und Zeitschriften auszuscheiden. Die eifrigsten Leser waren im Jahr 2008 die Frauen, gefolgt von der Jugend und den Kindern. Männliche Leser würde sich die Bücherei mehr wünschen, es gibt für sie nicht nur Bücher, Videos und DVDs, sondern auch monatlich die neuesten Magazine wie GEO, P.M. oder Konsument.

Besonders beliebt waren nach wie vor die Spiele, von denen derzeit 120 zur Verfügung stehen und Videos und DVDs. Neu im Sortiment waren im Jahr 2008 die Hörbücher, die sich immer größerer Beliebtheit erfreuen, die wegen der hohen Kosten aber nicht alle selber angekauft werden konnten, sondern vom Literaturnetzwerk Ennstal bezogen wurden. Genützt wurde auch die Fernleihe von der Landesbibliothek Joanneum in Graz, wenn ein Leser ein besonderes Buch haben wollte.

Sehr froh war das Büchereiteam über die Buchspende der Ersten Sparkasse in Öblarn, wobei die Leiterin Frau Ilse Brettschuh an die Büchereileiterin Frau OSR Ingrid Jandl ein schönes Bücherpaket überreichen konnte.

Anfang Dezember schließlich gab es für unsere kleinen Leser zwischen fünf und zehn Jahren noch einen lustigen Lese- und Bastelnachmittag zum Advent, den eine fröhliche Kinderschar besuchte und aufmerksam den Geschichten lauschte und anschließend einen kleinen Tischschmuck bastelte.

Das gesamte Büchereiteam wünscht allen derzeitigen und künftigen großen und kleinen Leserinnen und Lesern sowie allen Bewohnern von Öblarn und Niederöblarn ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für das Jahr 2009!



Von der Sparkasse gab es ein Bücherpaket.



Hätten Sie es gewusst?

Aus dem Buch »Lexikon der populären Irrtümer Österreichs«

Formel 1 Weltmeister Jochen Rindt war Österreicher

Stimmt nicht. Jochen Rindt wurde 1942 in Mainz geboren. Er war auch bis zu seinem Tod bei einem tragischen Trainingsunfall in Monza im Jahr 1970 deutscher Staatsbürger. Allerdings kam er bereits 1943 als Kleinkind zu seinen Großeltern nach Graz, nachdem seine Eltern bei einem Bombenangriff ums Leben gekommen waren. Selbst seine Sprache war von der steirischen Mundart eingefärbt, sodass viele glauben, Rindt war ein Österreicher.

Ötzi wurde auf österreichischem Boden gefunden

Stimmt nicht. Die Gletschermumie aus der Jungsteinzeit (ca. 3000 vor Chr.), die als „Mann vom Hauslabjoch“ oder „Ötzi“ in die Geschichte eingegangen ist, wurde am 19. September 1991 am Tisenjoch in den Öztaler Alpen gefunden, – jedoch nicht auf österreichischem Boden, wie in Lexika zu lesen ist, sondern ganz knapp auf italienischem Staatsgebiet. Dies ist auch der Grund, warum „Ötzi“ aktuell in Bozen bestaunt werden kann.

Nur in Österreich und in den Alpen wird gejodelt

Stimmt nicht. Das als Jodeln bekannte Singen mit dem charakteristischen schnellen Wechsel von Brust- und Kopfstimme ist weit über Österreich hinaus verbreitet, etwa in Polen, Finnland und Rumänien. Außerhalb Europas kennt man es unter anderem in China, Thailand und Kambodscha. Besonders beliebt ist Jodeln auch in den USA und Kanada – den Weltrekord im Jodeln mit 7 Stunden und 29 Minuten hält der Kanadier Don Reynolds.

Was machen gebürtige Öblarner?

In dieser Rubrik stellen wir Ihnen Öblarnerinnen und Öblarner vor, die hier aufgewachsen sind, aber die es beruflich woanders hin „verschlagen“ hat. Wir fragen einfach nach, was sie heute so machen. Lesen Sie in dieser Ausgabe über

Dipl.-Ing.-Dr. Gerhard Scharzenberger

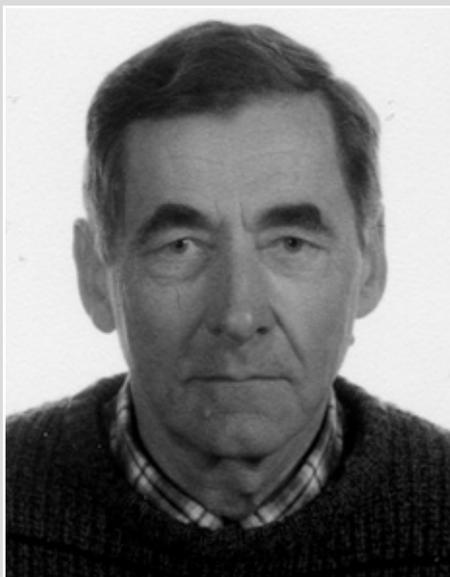
Meine jüngere Schwester Grete (Kuchler) war anlässlich ihres Siebzigers auf drei Wochen bei uns in Oregon, USA, und erinnerte mich daran, dass ich schon im vergangenen Frühjahr dem jetzigen Öblarner Bürgermeister Franz Zach versprochen hatte, mich in „Öblarn aktiv“ vorzustellen.

Ich kam am 30. November 1933 in Öblarn zur Welt. Mein Vater war dort Arzt und hat mich im „Fischerhaus“ (neben dem damaligen Gasthof Arlt, heute Sparkasse) entbunden. Meine Mutter hatte damals schon zwei Töchter: Trude, die bereits vor 10 Jahren verstarb, und Hanna (spätere Krebber), die im vergangenen Mai fröhlich ihren Achtziger feierte. Sie wohnt ja heute mit ihrem Gatten im „Scharzenbergerhaus“, das von meinen Eltern im Jahr 1935 erbaut worden war.

Knapp vor und während des 2. Weltkrieges ging ich in Öblarn zur Volksschule. Da erinnere ich mich an Rosa Knölle und vor allem auch an Paula Grogger, die mir immer wieder die Rolle des Erzherzog Johann in zukünftigen Aufführungen ihres Festspiels versprach. Mit 11 Jahren kam ich ins humanistische Gymnasium nach Seckau. Nach meiner Matura inskribierte ich 1952 an der Technischen Hochschule in Graz die Fachrichtung Maschinenbau, Abteilung Papier- und Zellstofftechnik.

In den Sommerferien praktizierte ich in Papier- und Zellstoffwerken in der Steiermark und in Oberösterreich. Das Studienjahr 1958/59 verbrachte ich als Austauschstudent unter einem Fullbright Stipendium auf der Western Michigan Universität in Kalamazoo, Michigan, USA. Nach Abschluss des Studiums an der TH Graz wurde mir der Titel Dipl.-Ing. verliehen.

Kurz darauf heiratete ich Hannelore, geb. Zinthauser. Die Arbeit an meinem Doktorat brachte uns dann nach Corvallis, Oregon, USA.



Dipl.-Ing.-Dr. Gerhard Scharzenberger

Dort erhielt ich von einer Papierfabrik den Auftrag, im Versuchslabor den Einfluss von sieben verschiedenen Holzarten der Westküste der USA auf verschiedene Druckbarkeits- und Festigkeitswerte von aus ihnen hergestellten Versuchspapieren zu ermitteln. Die

Ergebnisse dieser Arbeit und deren Diskussion wurde dann von mir als Dissertation an der TH Graz eingereicht. Nach Ablegung einer mündlichen Prüfung an der TH Graz bekam ich 1967 den Titel Dr. Wissenschaft (Papier).

Die nächsten 30 Jahre brachten uns nach Kalifornien und nach Toledo, Oregon. Während dieser Zeit wuchs unsere Familie mit vier Kindern auf sechs Personen an. Das Jahr 1996 war nach 32 Jahren in der Industrie das Jahr der Pensionierung. Auf Grund meiner andauernden Erforschung der Holz-, Zellstoff- und Papierfasern hinsichtlich der Veränderung ihrer physikalischen und chemischen Eigenschaften auf dem Wege vom Holz zum Papier hatte man mich nun als „Doktor Faser“ in Erinnerung. Seit dem Jahr 2000 leben wir Großeltern (bereits 10 Enkelkinder) in Bend, zentrales Oregon, auf 1200 m Seehöhe. Die Stadt hat 80.000 Einwohner, von denen viele hier gar nicht leben, sondern nur gelegentlich zu

ihren Ferienhäusern auf Besuch kommen. Die Gegend ist bekannt für jeglichen Außensport. Es gibt hier sechs Golfanlagen, einen Schiberg mit zehn Liften, den Fluss Deschutes für Wassersport und zum Fischen, Parkanlagen, Radwege für Mountain Bikes, Wanderwege, Reitställe und Kletterfelsen (Smith Rock). Als Ennstaler kann man hier gut leben. Auch verfügt die Stadt über mehr als 200 Restaurants.

Nach Öblarn kommen wir durchschnittlich in jedem zweiten Jahr. Ich grüße über die Zeitung „Öblarn aktiv“ alle Öblarner, die mich noch in Erinnerung haben. Beste Grüße, Gert.

Cafe in der Mesnerei

Kein Ruhetag!

„Frohe Weihnachten“

wünschen

Livia Colloredo

und Team

Wenn Einsatz und Leistung zählen, dann...



- Baggerungen aller Art
- Holz- und Kipptransporte
- Schneeräumung
- Straßenreinigung

Niedergstätt 7
8960 Mitterberg-Öblarn
Tel. 0 36 84/23 65-0
Fax 0 36 84/23 65-20
Mobil 0664 / 511 02 80

Die Firma Zörweg und ihr Team wünschen allen Kunden ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

FORUM GESUNDHEIT

von Diplomkrankenfleger Klaus Bliem

In dieser Kolumne gibt Diplomkrankenfleger Klaus Bliem Informationen über Erste Hilfe, Rettung und Gesundheitspflege. Heute geht es um die Koordination von Rettungseinsätzen.



Wer meldet sich bei 144?

Da mir bei den meisten Erste-Hilfe-Kursen immer wieder die Frage gestellt wird, wo nun der Notruf 144 hinkommt, ist es an der Zeit, eine Falschmeinung aus dem Weg zu räumen.

Falsch ist zu meinen, dass ein abgegebener Notruf von Öblarn nach Gröbming zur Rettungsdienststelle geht. Grundsätzlich gehen alle Notrufe zur Zentrale des Österreichischen Roten Kreuzes Bezirk Liezen. Dort befindet sich ein eigens ausgebildeter Leitstellendisponent, der die Notrufe entgegennimmt, und von dort aus die Rettungswagen bzw. die Notarztwagen zu den Notfällen beordert.

Es ist auch falsch zu meinen, dass der Einsatz auf Kosten des Anrufers geht, sofern er nicht aus Jux und Tollerei gemacht wird.

Im Falle eines Einsatzes des Notarzt-Hubschraubers Christopherus 14 leitet den Einsatz nur die Notrufzentrale Liezen ein, und sonst keiner. Der Leitstellendisponent entscheidet nach Eingang des Notrufs, welches und wie viele Einsatzmittel weggeschickt werden. Die nächstgelegenen Dienststellen sind Gröbming bzw. Stainach.

Irrglaube ist auch, dass, wenn der Hubschrauber in Öblarn landet, es immer sofort um lebensbedrohliche Situationen geht. Oft wird ein Notarzt benötigt, und zeittechnisch ist nun einmal der Notarzt von Niederöblarn das schnellste Mittel vor Ort. Das Notarzteinsatzfahrzeug müsste von Schladming anfahren, was natürlich umso länger braucht. In den Nachtstunden ist aber wegen der Dunkelheit nur ein bodengebundenes Rettungsmittel möglich. Im Bezirk Liezen befinden sich drei Notarztstützpunkte, die in Schladming, Bad Aussee und Rottenmann stationiert sind und mit Ärzten der jeweiligen Krankenhäuser in Bewegung gesetzt werden. Diese sind 24 Stunden für die Bevölkerung im Einsatz.

Bei normalen Krankentransporten stehen auch Disponenten zur Verfügung, die die beste Lösung für den Transport bereitstellen. Auch dieses Service wird zentral von der Bezirkshauptstadt gemanagt. Bei weiteren Fragen stehe ich natürlich gerne zur Verfügung. Meine Telefonnummer: 0664/1552024.

ÖKB Öblarn

Heldengedenksonntag und Jahreshauptversammlung

Der diesjährige Heldengedenksonntag am 9. November wurde von der ÖKB-Ortsgruppe Öblarn auch wieder zum Tag der Jahreshauptversammlung. Nach dem feierlichen Gottesdienst in der Pfarrkirche Öblarn, bei dem Pfarrer P. Josef Wagner die gute Arbeit der Ortsgruppe Öblarn gewürdigt hatte, gab es unter großer Anteilnahme der Bevölkerung beim Kriegerdenkmal die Kranzniederlegung für die Gefallenen, Vermissten und Verstorbenen beider Weltkriege.

Zur anschließenden Jahreshauptversammlung in der kleinen Freizeithalle konnte Obmann Ernst Trummer neben den vielen Kameraden auch zahlreiche Ehrengäste begrüßen, unter ihnen Bürgermeister Johann Zeiler und Altbgm. Walter Greimeister aus Niederöblarn, Gemeindegast Ehrenfried Lemmerer aus Öblarn und den Vizepräsidenten des Landesverbandes Steiermark, Peter Dicker. Es wurden im Rahmen der Versammlung zahlreiche verdiente Mitglieder ausgezeichnet.



Pfadfinder

Aktuelles von der Pfadfindergruppe

Wie schon so oft konnten sich die Pfadfinder auch heuer wieder auf die Sahib-Pass verlassen und ein spannend-gemütliches Nikolausfest im Pfadfinderheim feiern. Und am 5. Dezember waren dann die Pfadfinder mit einem Glühmoststandl wieder beim Krampuslauf dabei. Die Pfadfinder danken herzlich für die nun schon jahrelange Vereinsfreundschaft zur Sahib-Pass.

HILFERUF Die Pfadfindergruppe Öblarn ist auf der Suche nach einer Betreuerin oder einem Betreuer für unsere Kids, bei Interesse bitte Yvonne Reith anrufen, 0664-5331985.

Die „Pfadis“ danken allen Helfern und Helferinnen für die Unterstützung im zu Ende gehenden Jahr und wünschen allen Öblarnern und Öblarnern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes, erfolgreiches Jahr 2009.

Musikverein



Humor und Stimmung kamen beim diesjährigen Wunschkonzert nicht zu kurz.

Tolles Wunschkonzert des Musikvereines

Beim diesjährigen Wunschkonzert konnte der Musikverein das überaus zahlreiche Publikum wieder mit einem großartigen Programm begeistern. Es gab Musik aus sehr unterschiedlichen Richtungen:

Traditionelle Militärmärsche, böhmische Blasmusik, ein Medley von Ennio Morricone oder das russische Volkslied Kalinka sind nur einige Beispiele der Bandbreite.

Das Jugendensemble und das Kinderensemble zeigten, was der Nachwuchs musikalisch schon alles drauf hat. Der evangelische Kirchenchor aus Gröbming präsentierte auf sehr gefühlvolle Weise echte Volkslieder und neue „Volxmusic“.

Während des Konzertes wurden langjährige Mitglieder des Musikvereines für ihre Verdienste geehrt.

Die ausgezeichneten Kameraden mit Obmann Ernst Trummer. In der Mitte hinten (im roten Teil der Fahne) Vizepräsident Peter Dicker.



Die Sahib-Pass zu Besuch im Pfadfinderheim.

Öblarner Adventstüb'n bestens besucht

An herkömmlichen Christkindlmärkten mangelt es in unserer Region nicht. In Öblarn beschritt man heuer erstmals einen neuen Weg und veranstaltete unter dem Motto „Dem Christkindl ganz nahe sein“ am 14. 12. und am 20. 12. die „Öblarner Adventstüb'n“ in der Freizeithalle.

Auch beim Programm haben sich die Organisatoren, der Tourismusverband Öblarn sowie die Marktgemeinde Öblarn unter Bürgermeister Franz Zach gemeinsam mit privaten Mithelfern etwas Besonderes einfallen lassen. Die gesamte Freizeithalle wurde in eine Art große Adventstube verwandelt und entsprechend dekoriert. Für Kinder gab es die Engelswerkstatt, wo Kekse gebacken wurden, in der Engelsstube wurden den Kindern Weihnachtsgeschichten mit



Eine überdimensionale, 4 Meter hohe Weihnachtslaterne wies den Gästen den Weg in die „Öblarner Adventstüb'n“.

Gitarrenbegleitung vorgelesen. Ein Hirtenspiel – von erwachsenen Darstellern vorgetragen – stimmte auf die besinnliche Zeit ein. Der Duft von Bratäpfeln lag in der Luft. Eine große Krippenausstellung (14. 12.) zeigte das handwerkliche

Geschick der Kinder und Erwachsenen. Carina Schiefer sorgte für weihnachtliche Klänge. Für die Kleinen gab es des weiteren auch einen Streichelzoo. Ferdl Reith führte durch das Programm.

SKI GALSTERBERG

NEU

Das „Gallische“ Skidorf –
9 m hohe Schneefiguren!

NEU

1.200 m lange Vorderkarpiste





Krippenbaukurs an der Volksschule

18 Kinder der 3. und 4. Klasse nahmen Anfang November an einem Krippenbaukurs teil, der von der Volksschule Öblarn in Zusammenarbeit mit dem Krippenbauverein Stein/Enns angeboten wurde. Unter Anleitung des Kursleiters Gerald Gerhardter und mit Unterstützung zahlreicher Eltern und der Lehrerinnen entstanden an fünf Nachmittagen wunderschöne heimatische bzw. orientalische Krippen. Angefangen vom Schneiden und Beizen der Dachschindeln über das Verputzen der Wände bis zum Errichten eines Bretterzaunes machten die kleinen Krippenbauer alles selbst. Die Kinder arbeiteten mit großer Begeisterung und unglaublicher Ausdauer an den vielen kleinen Details ihrer Krippen, sodass beim Abschlussabend am 12. November den Eltern und Verwandten wahre Kunstwerke präsentiert werden konnten. In Anwesenheit von Herrn Bürgermeister Zach weihte Pfarrer Josef Wagner die Krippen und der Kursleiter überreichte jedem Kind eine Urkunde. Bei einem kleinen Buffet, das von den Eltern der teilnehmenden Kinder zur Verfügung gestellt wurde, konnten die stolzen Krippenbauer mit den Besuchern noch ein wenig fachsimpeln, bevor sie ihre Werke mit nach Hause nahmen.



Herr Gerhardter begleitet mit seinem Rat die Handgriffe beim Entstehen der Krippen.



Alle eifrigen Krippenbauer erhielten vom Kursleiter ihre Zertifikate.

Stimmungsvolle Weihnachtsfeier des Seniorenbundes

Obmann Florian Bliem konnte viele Mitglieder und zahlreiche Ehrengäste im vollbesetzten Saal der Pension „Tilly“ in Niederöblarn zur Weihnachtsfeier des Seniorenbundes Öblarn - Niederöblarn begrüßen.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen trugen Fini Walcher und Reinhild Grundner weihnachtliche Gedichte und GschichterIn vor und wurden mit viel Beifall bedankt. Ein gemeinsames Singen mit Gittarebegleitung von Renate Hofer strahlte den Gedanken des Miteinander aus, und die adventlichen Weisen der „Jungen Sonnberger Tanzlmusi“ rundeten die vorweihnachtliche Stimmung ab.

Die Bürgermeister der Gemeinden Niederöblarn und Öblarn bedankten sich beim Obmann des Seniorenbundes und seinen Funktionären für die während des ganzen Jahres aktive Tätigkeit und wünschten ein frohes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Neue Jahr. Seniorenbund-Bezirksobmann Helmut Atzlinger sprach Dank und Anerkennung im Namen des Bezirkes aus.



Die „Junge Sonnberger Tanzlmusi“ spielte für die Senioren adventliche Weisen.

Seit 20 Jahren gemeinsame Weihnachtsbeleuchtung auf dem Schulweg!



SCHWEIGER
HAUSTECHNIK



Wir wünschen
Frohe Weihnachten
und Prosit 2009!

Tapezierermeister
Johann Schrögnauer
8960 ÖBLARN • Tel. 0 36 84 / 23 08



Klaus Kröll, das internationale Aushängeschild für den Öblarner Schirennsport, mit neuem Helmsponsor.

Öblarner Schirennläufer auf internationaler Ebene

Bei der gut besuchten Jahreshauptversammlung im Gasthaus Schattleitner konnte Sektionsleiter Heinrich Frosch über Aktivitäten und Erfolge im abgelaufenen Vereinsjahr berichten. Die Aushängeschilder der Sektion sind zweifelhafte Klaus und Johannes Kröll.

Klaus Kröll: Nachdem wir mit Klaus in der vorigen Saison viele schöne Erfolge feiern konnten (Abfahrtsweltcup 8. Gesamtrang, Steirischer und Österreichischer Abfahrtsmeister, ...), gelang ihm ein fulminanter Start in die neue Saison. Gut vorbereitet und körperlich topfit fuhr er gleich im 1. Abfahrtsrennen in Lake Louise auf Platz 5 und im SG auf Platz 9 und war bei der Abfahrt in Beaver Creek auf Rang 4 bester Österreicher.

Johannes Kröll: Hat nach einer tollen abgelaufenen Saison (Österreichischer Jugendmeister in Abfahrt und Kombi, 5-facher Steirischer Jugendmeister, Schulweltmeister in Frankreich, ... 53



V.l.n.r.: Union-Obmann R. Stadlauer, Kampfrichter A. Schrögnauer, Schriftführer Dir. Ing. J. Rottensteiner, Sektionsleiter H. Frosch, Kassier Dr. J. Kiendler, Altbgm. Lisl Köberl, Obm.-Stv. W. Kröll und Bürgermeister Franz Zach.

FIS-Rennen) den Sprung in den ÖSV-Nachwuchskader geschafft und ist bereits super in Form. Bei seinem ersten Europacupstart beim SG auf der Reiteralm ist er nach sehr ansprechender Zwischenzeit leider ausgeschieden. Am ÖSV schätzt er besonders das hervorragende Training und das absolut professionelle Umfeld. Wir wünschen unseren Spitzensportlern eine erfolgreiche und unfallfreie Rennsaison. Die Sektion Schi sucht Schifahrer und Betreuer für den Nachwuchsbereich.

19. Zipfer Preiskegeln auf der Sportkegelbahn Schernthaner

Das 19. Zipfer Preiskegeln in der Sportkegelbahn Schernthaner vom 30. Oktober bis 6. Dezember war wieder ein großer Erfolg. Faschingspräsident Ferdl Reith moderierte den Schlussakt der Veranstaltung und führte auch mit seinen Helfern Erwin Stieg und Werner Paternann die Siegerehrung durch.

Der Hauptpreis war ein Sparbuch mit einem Guthaben von € 1200,-. Durch die großzügigen Sach- und Geldspenden der Sponsoren war es möglich viele weitere Preise an die SportlerInnen zu überreichen. Ferdl Reith bedankte sich im Namen der Stemmer und der Familie Schernthaner bei den Sponsoren auf das Herzlichste.

Zum Abschluss rundete ein großangelegter Glückshafen die Siegerehrung ab.



Die drei besten Herrn und Damen (v.l.n.r.): Steiner Martin (3.), Schernthaner Karin (2.), Berger Anton (Hauptpreis), Schnepfleitner Elke (1.), Knauss Helga (3.) und Mitterhuber Sepp (2.).



Martin Hirz, steirischer Meister im Athletischen Mehrkampf.

Steirische Einzelmeisterschaften aller Altersklassen im Gewichtheben

Der AC ASKÖ Feldkirchen war austragender Verein der diesjährigen Landeseinzelmeisterschaften im Gewichtheben und sorgte zum letzten Mal vor der Übersiedlung in die neue Sporthalle für ausgezeichnete Wettkampfbedingungen im Bunker der Hauptschule Triesterstrasse. Sportlerinnen und Sportler von den vier steirischen Vereinen SV Aigen, ATUS Bruck/Mur, ASKÖ Feldkirchen und UNION Öblarn stellten sich im Kampf um die Meistertitel.

Bester Schüler und Steirischer Meister im Athletischen Mehrkampf wurde Martin Hirz vom Athletikklub UNION Öblarn vor den beiden Brüdern Alexander und Julian Fink vom SV Aigen. Der Tagessieg in der Damenwertung ging an die sechzehnjährige Nachwuchsathletin Johanna Steinberger vom ATUS Bruck/Mur vor der amtierenden Staatsmeisterin Verena Grundner und Claudia Hirz, beide vom AK UNION Öblarn. Den Gesamtsieg bei den Männern holte sich der Neuntplatzierte der U17-Europameisterschaften Martin Marintscheschki vom ATUS Bruck/Mur vor seinem Vereinskollegen Christian Kathrein und Wolfgang Prasser vom Veranstalter AC Feldkirchen. Die Wertung der Masters-Athleten ging an die Öblarnerin Claudia Hirz sowie an den Feldkirchen-Heber Gerhard Pulsinger.

**LUDWIG
MADEREBNER**
Erdbau & Transporte

Walchen 45
A-8960 Öblarn
Telefon und Fax 03684/2612
Mobil 0664/9132944



Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten eine besinnliche Weihnachtszeit sowie ein gesundes und erfolgreiches neues Jahr.

Gesegnete Weihnachten

CLUB **SPORTUNION**
NIEDERÖBLARN HOTEL | FITNESS | ALPENFLUGSCHULE

Prosit 2009!

Wir gratulieren**Zum 95. Geburtstag**

Zeilingner Theresia

Zum 90. Geburtstag

Wenger Anton

Zum 85. Geburtstag

Stücklschweiger Ermelinde, Perner Aloisia, Moser Viktoria

Zum 80. Geburtstag

Grogger Erna, Kukula Stefan

Zum 75. Geburtstag

Mayer Gertrud

Zum 70. Geburtstag

Helperfer Gertraud, Eberhartinger Walter

Zum 65. Geburtstag

Auritsch Waltraud, Ringdorfer Stefanie, Steiner Renate

Wir gratulieren

■ Firma Johann Schrögnauer und Firma Baier (jetzt terra&sol Haustechnik Schweiger) zum Bestehen der Weihnachtsbeleuchtung seit 20 Jahren.

■ Dem Musikverein zum bestens gelungenen Wunschkonzert.

■ Klaus Kröll zu seinem tollen Saisonstart.

■ Dem Bergbauverein zu seinen erfolgreichen Veranstaltungen zum Zehn-Jahr-Jubiläum und zur stimmungsvollen Barabarafeier.

■ Der Hirtenspielgruppe zu ihren Aufführungen in der Öblarner Adventstübchen.

■ Astrid Baier-Treschnitzer zu ihrer Wahl zur Ortsgruppenleiterin der Österreichischen Frauenbewegung.

■ Der Familienmusik Zettler („Zibenstübchen Musi“) zu ihren gelungenen Auftritten.

Was uns gefällt

■ Die Weihnachtsbeleuchtung im Ort.

■ Die von den Gemeindemitarbeitern hergestellte große Adventlaterne bei der Ortseinfahrt.

■ Die vielfältigen kulturellen Aktivitäten in Öblarn.

Was uns nicht gefällt

■ Die mutwillige Zerstörung der Weihnachtsbeleuchtung entlang des Walchenbaches.

Was uns gefallen würde

■ Wenn sich ein/e BegleiterIn für eine Pfadfindergruppe in Öblarn finden würde. (Siehe Bericht Seite 12)

■ Gute Ideen und eifrige Beteiligung beim Öblarner Faschingsumzug am Faschingssonntag.

**Liebe Öblarnerinnen und Öblarner!**

Das Redaktionsteam unter Leitung von Mag. Karl Edegger freut sich bereits auf Ihre Berichte für die nächste Ausgabe. Nur durch Ihre bewährte Mithilfe ist es möglich, wieder eine interessante Ausgabe unserer Ortszeitung „Öblarn aktiv“ zu gestalten. Das Redaktionsteam möchte sich bei allen bedanken, die so pünktlich ihre Berichte abliefern.

Kontakt: Mag. Karl Edegger, Telefon **0664/3900003**, E-Mail: **kedegger@gmx.at**

Die nächste Ausgabe erscheint zu Ostern 2009. Redaktionsschluss 24. März 2009



Das „Öblarn aktiv“-Redaktionsteam von links nach rechts: Karl Edegger, Karin Pölzl, Ernst Trummer und Brigitte Gappmaier.

Wir wünschen Ihnen zum Weihnachtsfest besinnliche Stunden und alles Gute im Neuen Jahr!



GRANIT · Zimmerei · Filialen Haus und Liezen



**Bioelektrik
Anlagenbau
Photovoltaik
Elektroheizungen
Blitzschutzanlagen
Elektroinstallationen**

WPA AIGEN / E.
☎ 03682/24233-0

ROTTENMANN
☎ 03614/2253

www.elektromann.at
office@elektromann.at

Frohe Weihnachten und Prosit 2009!